cimarum est sustentatio ministrorum ecclesiæ, qui si aliunde salaria habent, uti quidem hodie in civitatibus plerumq certa illis emolumenta constitui solent, intermitti omnino potest ius decimandi; cum nihil interest, decimarum præstatione, an alio modo ministros ecclesiæ succurratur. Et hanc sententiam ex ipsis Canonistis tuetur Martinus ab Azpilcueta. Eben diese Raison hat auch der Bischoff Nicolaus in dem der Stadt Riga super decimas terrarum ao 1231 ertheilten privilegio gelten lassen, wann er den Rigischen die Decimas in beneficium corrigirt, jedoch mit dem Beding, ut ecclesias dotent.

Argum. V. So ist auch der allegirten Historie vom Streit des rigischen Erzbischoffs mit dem Confessor Carolus Breffact zu beobachten, daß nemlich der Erzbischoff die Einländer solcher Grausamkeiten nicht ihn, seine Rirche beschuldigt, noch sie wegen den Zehnden verklagt, die Kirchen niedergerissen, die Kirchen zerstört u. d. g. wodurch über Abgang des Gottesdienstes, den bey solchen procedituren die Einländer dem Erzbischoff nicht würden entrichtet haben, daß ihm ein Gebrechen gewachsen, nicht geklagt. Ein solches geschiehet in der übrigen Historie Livlandt gleichfalls, als worinnen dieses gemeldt von den Gesandten,

den, die dem Bischoffe zu entrichten gehabt, ein unfälliges Nichtseyn ist. Es will nicht sagen von dem decreto episcopi mutinensis, welches eben so, wie es in den Parochialkirchen der terrarum acquirendarum geschieht, dass sie nach Art der livländischen Kirchen dotirt werden sollen, auf den reservatione decimarum de terris acquireadis eben so wohl würde Livland erwähnt haben, daß eben darinnen der Gesandt dem Bischoffe erwiesen worden wäre. So zeigt auch die Carta deutlicher in dem Schreiben, so ao 1476 der Bischoff von Dörpt Johannes auf Ordre des Pabsts Benedicti XII an den Meister, dessen Orden und die Stadt Riga ergehen lassen. In diesem sind nach Art des damaligen stili curiæ Römer vom Pabst Benedicto XII und dessen Vorgängern Johanne XXI von Wort zu Wort inseriret anzutreffen, worinnen alle die Gravamina stehen, so der Meister und dessen Orden dem erzbischöfl. Hause zugefügt, speciatim aufgeschlüssel sind. Nonnullis quod dilecti filii, Magister generalis et præceptor et fratres St. Mariæ Hospitalis in Livonia Episcopum castris et possessionibus omnibus ad eum et ecclesiam suam spectantibus, nequiter spoliarint, et possessiones, ad præfatos, Præpositum et Capitulum pertinentes, damnabiliter occupaverint; exinde animalia et alia bona mobilia tam dilectorum Archiepi-